

Vorsprung durch Vielfalt – in der Gewinnung, Entwicklung und Bindung von Fachkräften im Pflege- und Gesundheitswesen

Als Dachverband der Beiräte für Migration und Integration vertritt die AGARP die Interessen der in Rheinland-Pfalz (RLP) aktiven Migrantenorganisationen. Im Projektverbund Vorsprung durch Vielfalt (VdV), liegt der Schwerpunkt auf der Förderung kultureller Vielfalt im Pflege- und Gesundheitswesen. Dabei ist der Ausgangspunkt des Projekts auf zwei Ebenen angesiedelt:

Ein Hauptausgangspunkt bildet der Fachkräftemangel im Gesundheitswesen, der vor allem Pflegeeinrichtungen wie Altenheime, ambulante Pflegedienste sowie Krankenhäuser betrifft. Gerade diese Pflegeeinrichtungen sind in doppelter Hinsicht von den demographischen Veränderungen betroffen; so steigt zum einen die Zahl der pflegebedürftigen Menschen, zum anderen wird es immer schwieriger gerade junge Menschen für Berufe im Pflegebereich zu gewinnen. Das Ziel des Projekts besteht darin, Unternehmen und Dienstleister im Bereich Gesundheit von Diversity als einen wirksamen Ansatz gegen den Fachkräftemangel zu überzeugen und sie hinsichtlich einer besseren Gewinnung, Entwicklung und Bindung ihres Personals zu beraten.

Ein weiterer Hauptausgangspunkt besteht zudem in der Anerkennung der Heterogenität pflegebedürftiger Menschen. So ist die erste Generation der damaligen ArbeitsmigrantInnen nun im pflegebedürftigen Rentenalter. Vielfach sind die Pflegeeinrichtungen jedoch nicht ausreichend auf ihre Bedürfnisse ausgerichtet. Um diesen gerecht zu werden sind sowohl Sprachkenntnisse als auch das Wissen und die Konzeptualisierung hinsichtlich kultursensibler Pflegeansätze notwendig. Vor diesem Hintergrund ist es für die Einrichtungen und Unternehmen im Pflegewesen von großem Vorteil mit heterogenen Teams zu arbeiten um den Ansprüchen ihrer Kundinnen und Kunden nachzukommen.

Zielgruppen und Ziele

Durch Information, Beratung und Vernetzung bieten wir Unterstützung bei der Umsetzung von Prozessen der Interkulturellen Öffnung in Gesundheit- und Pflegeeinrichtungen, wie z.B. ambulanten und stationären Pflegeeinrichtungen, aber auch in Wohlfahrtsverbände sowie Ausbildungsstätten.

Weiterhin kann die AGARP als Interessensvertretung der zugewanderten Bevölkerung in RLP die notwendigen Zugänge zur Migranten-Community schaffen und Austausch und Kooperation zwischen Einrichtungen im Pflege- und Gesundheitsbereich und den kommunalen Beiräten für Migration und Integration herstellen.

Ziel des Projekts ist es, private und öffentliche Dienstleister dafür zu sensibilisieren, dass der Diversity-Ansatz eine wirksame Strategie gegen den Fachkräftemangel als auch eine Strategie der Anerkennung und Wertschätzung von Vielfalt ist.

Kontakt

Jamila Adler
Arbeitsgemeinschaft der Beiräte
für Migration und Integration Rheinland-Pfalz (AGARP)
Tel.: 06131-638435
Email: jamila.adler@agarp.de

Ingrid Hoensch
Arbeitsgemeinschaft der Beiräte
für Migration und Integration Rheinland-Pfalz (AGARP)
Tel.: 06131-604082
Email: ingrid.hoensch@agarp.de